

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

14.3.2019

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
am Donnerstag, 14. März 2019,
Jugendfreizeitzentrum "TAKT", Joliot-Curie-Straße 3**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesenheit

Mitglieder:

Herr Peter Multhauf

Herr Ibrahim Al Najjar

Herr Alfred Wohlrab

Herr Heiko Jaap

Herr Jörg König

Herr Dr. Bernd Frisch

Herr Hartmut Seidlein – entschuldigt

Gäste:

Frau Heike Kagel – IGS Erwin Fischer

Frau Beate Hennings/Frau Anke Wiemer – Greif-GS

Frau Angela Leddin – Kinderschutzbund

Frau Petra Koop – TAKT

Herr Torsten Kiefer – Johannes-Kirchengemeinde

Herr Michael Bürger/Herr Johannes Gloschewski – Kontaktbeamte

Herr Andreas Koch - WVG

Herr Jörn Roth – WGG

Herr Dieter Schick – UHGW

Frau Theresa Menne – Proacrylhilft

weitere Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.1.2019
4. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
5. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen zum Budget der Ortsteilvertretung
 - 5.1. Antrag des Sportvereins Hansekinder e.V.
 - 5.2. Antrag zum Ortsteilbudget - Johanneskirchengemeinde Kreativ- und Erlebniswoche "Glück im Topf"
 - 5.3. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes
6. Beratung der Beschlussvorlagen
 - 6.1. Begrenzung des Feuerwerks
SPD-Fraktion
7. Informationen der Verwaltung
8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
9. Informationen des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung,
u.a. mit einem kurzen Rückblick auf die OTV-Arbeit 2014 bis 2019 und einem Ausblick auf zukünftige Aufgaben
10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
11. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Mitgliedern. Herr Multhauf weist erneut darauf hin, dass die Fraktion Bürgerliste/FDPCDU nach wie vor keinen, die CDU nur einen Vertreter geschickt hat.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt. Herr Multhauf regt an, heute auch das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.1.19 zu bestätigen. Einwände gibt es nicht.

Abstimmung über Tagesordnung:6/0/0

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.1.2019

Herr König beanstandete das Protokoll bereits schriftlich. Er möchte eine Änderung eingearbeitet wissen. Er begründet seine Änderung mündlich. Nach Diskussion nimmt Herr König seinen Antrag auf Änderung des Protokolls zurück.

Abstimmung über das Protokoll 5/0/1

Nichtöffentliches Protokoll der Sitzung vom 17.1.2019:

Abstimmung über das Protokoll 5/0/1

TOP 4. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
(vgl. Protokoll der Sitzung vom 17.1.2019)

Gegenstand der letzten Sitzung waren der Einzelhandelsfachplan sowie die neuen Tarife im Schwimmbad. Die Bürgerschaft hat diese Beschlüsse gefasst.

Herr Multhauf führt nochmals zur Problematik des Kreisverkehrs, insbesondere zur Kunst am Bau aus. Herr Wohlrab hat an einer Sitzung mit der Verwaltung teilgenommen und berichtet über die Diskussionen. Ein Ergebnis wurde dort nicht erzielt. Es war ein Erfahrungsaustausch. Man sei unbefriedigt auseinandergegangen. Es wurde angeregt, dass die OTV noch einmal zusammenkommt und die Frage erörtert.

Herr Al Najjar ergänzt die Ausführungen von Herrn Wohlrab. Er weist darauf hin, dass nach Auffassung der OTV Künstler aus der Region bevorzugt werden sollten, ohne eine Vorentscheidung für ein bestimmtes Kunstwerk zu treffen.

Herr Multhauf berichtet über einen Bürger, der sehr kritisch mit der Kunst am Kreisverkehr umgeht und sich an ihn gewandt hat. Er weist darauf hin, dass Geld für die Kunst zur Verfügung steht, diese Mittel aber nicht anderweitig ausgegeben werden können. Die OTV steht zur Kunst am Kreisverkehr.

Herr Koch von der WVG berichtet, dass der Spielplatz in der Gustebiner Wende sehr kurzfristig in Angriff genommen wird.

Frau Menne (Proacrylhilft) nimmt zur Bushaltestelle Krullstraße Stellung (Graffitigestaltung). Die Entwürfe sind fertig. Herr Multhauf bittet darum, diese Entwürfe zuzusenden, um diese dann mit Frau Dr. Multhauf, Frau Seidlein, Frau Menne und gegebenenfalls weiteren Interessierten abzustimmen. Die Umsetzung sollte dann im Mai erfolgen.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen zum Budget der Ortsteilvertretung

Herr Multhauf lobt die Verwaltung dahingehend, dass sich die Situation des Umgangs mit dem Budget deutlich verbessert hat. Der Ablauf wurde verbessert.

Der OTV-Vorsitzende geht davon aus, dass nicht verbrauchte Mittel in das nächste Jahr übernommen werden können und wird dazu mit dem OB sprechen.

TOP 5.1. Antrag des Sportvereins Hansekinder e.V.

Die OTV ist froh darüber, dass der Eigenbetrieb sogar einen eigenen Sportverein hat. Es wird ein Zuschuss iHv. 500,00 EUR begehrt. Die Begründung liegt schriftlich vor. Der Antrag ist allerdings noch mit einer Unterschrift zu versehen. Eine Bankverbindung ist ebenfalls erforderlich.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen: 6/0/0

TOP 5.2. Antrag zum Ortsteilbudget - Johanneskirchengemeinde Kreativ- und Erlebniswoche "Glück im Topf"

06/1787 Der ausführliche Antrag liegt schriftlich vor. Herr Kiefer begründet den Antrag noch einmal kurz mündlich. Es soll eine kreative Erlebniswoche gestaltet werden. Einzelheiten ergeben sich aus dem Antrag. Er konkretisierte den Antrag betragsmäßig auf 500,00 EUR.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen: 6/0/0

TOP 5.3. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes

Die Vorsitzende, Frau Leddin, begründet den schriftlich vorliegenden Antrag noch einmal kurz mündlich. Es geht um die Ausstattung mit audiovisuellen Medien. Der Antrag geht auf 700,00 EUR. (Der OTV-Vorsitzende teilt mit, dass die Kita Wolff kurzfristig saniert wird. Der Kinderschutzbund befindet sich in diesen Räumlichkeiten.)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen: 6/0/0

TOP 6. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Begrenzung des Feuerwerks

06/1780 Herr Al Najjar bringt die Beschlussvorlage ein. Er weist auf gesundheitliche Gefährdungen hin.

Herrn König ist nicht klar, ob es nur um Silvester geht oder auch um die anderen Tage. Er weist darauf hin, dass die Mehrheit der Bürger wohl eher für die Beibehaltung der Regelung ist, für ihn träfe das nicht zu.

Herr Multhaus äußerte sich dahingehend, dass er gegen den Prüfauftrag keine Einwände hat, auch wenn er den Leuten den Silvesterspaß gönnt.

Herr Dr.Frisch möchte die Prüfung von Schwerpunkten, wo nicht mehr geböllert werden kann.

Herr Jaap interveniert gegen die Beschlussvorlage und kündigt an, gegen diese zu stimmen. Auch wenn es nur ein Prüfauftrag ist, sei die Intention des Antrages auf ein Verbot ausgerichtet.

Abstimmung: 2/3/1

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Herr Schick informiert über die Bushaltestelle Krullstraße. Es gab einen Ortstermin mit den Stadtwerken. Die Firma Ströer wird den Unterstand errichten. Die Verhandlungen sind abgeschlossen. Er rechnet mit einer kurzfristigen Montage.

Herr Roth ergänzt, dass eine Stromleitung über WGG Grundstücke geht. Aber diese Problematik wird im Interesse der Sache geklärt.

Es wurde angeregt, wieder eine Uhr am Standort REWE zu installieren, Die Firma Ströer hat bereits einen konkreten Vorschlag gemailt (liegt den OTV-Mitgliedern vor). Umsetzen wird das die Fa. Ströer in engem Zusammenwirken mit REWE.

Die Koitenhäger Landstraße/Lomonossowallee soll ein Schwarzdecke erhalten. Herr Schick erklärt, dass daran gearbeitet wird.

TOP 8. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Das Kollegium der Grundschule Greif bedankt sich bei der OTV für den Einsatz in der Vergangenheit und übergibt dem OTV-Vorsitzenden einen Blumenstrauß.

Frau Kagel informiert über den Tag der Städtebauförderung am 11.5.2019 in der Erwin-Fischer-Schule. Mitglieder der Landesregierung sind eingeladen. Die OTV ist ebenfalls recht herzlich dazu eingeladen.

Frau Kagel hat nach wie vor das Anliegen, in allen Räumen Anschlüsse für digitale Tafeln zu schaffen. Das ist allerdings bisher nicht geplant. Das bedauert Frau Kagel sehr. Man könnte auf die Anschaffung von Whiteboardtafeln verzichten und das Gesamtpaket des Digitalpaktes in diese Tafeln investieren.

Herr König findet die Antwort des OB zu dieser Problematik nachvollziehbar und weist auf die noch nicht endgültige Finanzierung des Digitalpaktes hin.

Frau Kagel stellt eine Einladung zu einem Fest (20 Jahre IGS) in Aussicht und bedankt sich bei der OTV für das Engagement der OTV.

Ein Einwohner möchte noch darauf hinweisen, dass das Kunstwerk am Kreisverkehr flach gehalten werden muss, um es den Autofahrern zu erleichtern, die Fahrräder besser wahrzunehmen.

TOP 9. Informationen des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung Verbunden mit einem kurzen chronologischen Rückblick auf die OTV-Arbeit 2014 bis 2019 und einem knappen Ausblick auf künftige Aufgaben

- Herr Multhaus hat in einem persönlichen Brief an den WGG-Vorstand Bedenken gegen die „Anpassung“ der Nutzungsentgelte geäußert. (Er wurde dazu von mehreren Einwohnerinnen und Einwohnern aufgefordert/gebeten.) Er wurde jetzt vom WGG-Vorstand zu einem Gespräch eingeladen.
- Die an das DRK verkaufte Kita „Alexander Puschkin“ wird erweitert. In diesem Zusammenhang soll der Name verschwinden, die Wandbilder von Johanna Neef zu einem Puschkin-Märchen sind abgebaut. Herrn Multhaus ist durch die Kita-Leitung angeboten worden, die Wandbilder „zu retten“ und zu übernehmen. Herr Multhaus hat dazu erste Schritte eingeleitet.

- An der ehemaligen Kaufhalle (Hertzstraße 19) ist nur noch die vierte Seite instand zu setzen.
- Das ehemalige Haus der HGW-Verwaltung in der Gustebiner Wende soll bis zum Sommer fertig werden (30 Wohnungen). Erfreulich für den Stadtteil und die ganze Stadt.
- Die OTV wiederholt ihre Aufforderung, sich wie im vergangenen Jahr an der Aktion „Greifswald räumt auf“ zu beteiligen.
- Die OTV ruft dazu auf, am 26. Mai zur Wahl zu gehen.

Heute ist die 31. und planmäßig letzte Sitzung der OTV in dieser Wahlperiode. (Seit der Bildung der OTV 2001 haben damit dann 125 (!) OTV-Sitzungen stattgefunden.)

Es folgt ein kurzer chronologischer Überblick über einige Schwerpunkte der OTV-Arbeit der vergangenen 5 Jahre, verbunden mit einem knappen Ausblick auf künftige Aufgaben:

2014

- „Bauliche Aufwertung der Efi“, d.h. schließlich Neubau der Efi = „Dauerbrenner“ bis heute, Eröffnung ist zu Beginn des neuen Schuljahres vorgesehen.
- „KerVita“ übergeben, wurde von uns „gefördert“

2015

- GF Kl.-P. Adomeit (WVG) zu Gast in der OTV, berichtet zu WVG-Planungen in unserem Stadtteil 2015/19. Feststellung heute: Pläne sind (fast alle) realisiert. WVG immer wieder Thema in OTV, Zusammenarbeit OTV-WVG immer besser, Dank an Herrn Koch.
- „Erster Spatenstich“ für WGG- „Wohnpark-Krullstraße“, 6 weitere Häuser, letzte werden jetzt fertig, Immer gute Zusammenarbeit mit Verantwortlichen der WGG. Lob für Aktivitäten des „Kiek in“. Dank besonders an Herrn Roth.
- Sondersitzung „Willkommen in Greifswald – willkommen in unserem Stadtteil Schönwalde I“. OB, WVG, WGG, Schule, Fraktionen der BÜ, Dr. Fassbinder, Einwohnerinnen und Einwohner u.a. als Gäste. Vorbereitung auf kommende Flüchtlinge.
- „Ordnung und Sauberkeit in unserem Stadtteil“: Dauerthema; viele Hinweise, Bitten, Beschwerden; auch Barrierefreiheit, Kinderfreundlichkeit, Verkehr, Ampeln, 30-km-Zone u.a.; besonderes Lob an Dieter Dräger.
- Erneut Rundgang Schönwalde I = 2x jährlich, Südstadt jährlich 1x; besonders Lob an Herrn Schick.

2016

- Sondersitzung „Brauchen wir SoPhi? Sinn oder Unsinn des WVG-Vorhabens“, über 30 Teilnehmer, darunter auch Ablehner. Projekt wird durch OTV unterstützt. Heute: „SoPhi“, mit Hauptsitz in unserem Stadtteil, entwickelt sich erfolgreich, OTV dankt Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auch für „Straßenfest“.
- OTV-Unterstützung für „MOLE“-Begegnungszentrum (Gustebinder Wende) und Odebrecht-Stiftung (Martinschule, Abschlussstufenzentrum in der Hertzstraße)
- Sportplatzanlage am Dubnaring = „öffentlichste“ Sportanlage in Greifswald, für Schulen, Vereine, nicht organisierte Sporttreibende, Anwohner; jetzt mit neuem Rasen (400.000 €), weitere Modernisierungen, Ergänzungen sollen noch in diesem Jahr realisiert werden. Zeitweiliges Problem: „Wem gehört der Sportplatz Dubnaring?“ = Thema in OTV, jetzt wohl weitgehend geklärt.
- Sparkasse Vorpommern: 2 Filialen in unserem Stadtteil geschlossen, Ringen um Erhalt als Selbstbedienungseinrichtungen, erfolgreich.

2017

- OTV-Budget - 1. Antragsteller: „Bücherfreunde“ = wichtige Kultureinrichtung in unserem Stadtteil. 2017 19 Anträge bewilligt = 8.500 €, 2018 17 Anträge bewilligt = 8.250 €, 2019 bisher 6 Anträge bewilligt= 3.950 €. Herr Multhauf wird Übertragung der Restmittel von 2017/18 beantragen.
- „Lebensqualität“, vgl. dazu OZ, 3.6.17: „Schön, Schöner, Schönwalde I“, dazu gehören auch Blumen, Brunnen, Bäume (Lomo zu Lomonossowallee), Kunst: 2019: Ringen um Kunstwerk auf der Mittelinsel vom neuen Kreisverkehr.
- Besuch in der Lokalredaktion der OZ, Infos durch Frau Degrassi, hier besonderer Dank an Dr. Oberdörfer und Herrn Gottschalk.

2018

- Aufruf und Teilnahme an „Greifswald räumt auf“.
- Südstadt-Rundgang mit Protest vor verschlossener Postagentur – Wiedereröffnung am 19.11.18.

2019

- Toilette am Busbahnhof Süd für dieses Jahr im Haushaltsplan.

... es bleibt „genug“ zu tun.

Persönliche Bemerkungen: Herr Multhauf bedankt sich bei den OTV-Mitgliedern, den treuen Gästen, den Gastgebern (bes. TAKT, EFi, Greif-GS, WVG, SoPhi, WGG, MOLE, Bücherfreunde). Besonderer Dank an Herrn A. Wohlrab, der aus Altersgründen für die neue OTV nicht zur Verfügung stehen wird.

Herr Multhauf empfindet heute etwas Wehmut, aber auch Stolz und Zuversicht.

TOP 10. **Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**

Herr Dr. Frisch kritisiert die Namensablegung des Kindergartens Puschkin durch das DRK. Er ist der Meinung, dass der Name hätte bestehen bleiben sollen.

Er kritisiert, dass Lampen teilweise tagsüber brennen und nennt das Vergeudung von Ressourcen.

Er versteht die Art und Weise der Mietpreisanpassung durch die WGG.

TOP 11. **Schluss der Sitzung**

gez.
Peter Multhauf
Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.
Heiko Jaap
Protokollant